

Dr. Lukas Stärker
geb. 28. 10. 1969,
verheiratet, 2 Kinder



Berufliche Laufbahn

Juli 2020	Verleihung des Berufstitels Hofrat
Seit Oktober 2018	Vorstandsmitglied und 2. Generalsekretär der European Federation of Salaried Doctors / Fédération Européenne des Médecins Salariés (FEMS)
Seit April 2018	Geschäftsführer der ÖÄK Beteiligungsholding GmbH (Muttergesellschaft der 3 Tochtergesellschaften der Österr. Ärztekammer: Verlagshaus der Ärzte GmbH, ÖQMed GmbH sowie Akademie der Ärzte GmbH)
Seit April 2012	Kammeramtsdirektor der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK)
Okt. 2012–Dez. 2016	Mitglied der Pensionssicherungskommission
seit März 2010	Mitglied des Redaktionsteams der Zeitschrift Recht der Medizin (RdM, Manz Verlag)
2010–Sept 2012	stv. Mitglied der Pensionssicherungskommission
Frühjahr 2009	Sachverständiger Experte des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA/EESC) für Gesundheitssysteme und Telemedizin
Frühjahr 2008	Gründungs- und Vorstandsmitglied des Forschungsinstituts für Recht in der Medizin (FIRM)
Seit 2008	Lehrbeauftragter an der Donau Universität Krems für Arbeits-, Sozial- und Medizinrecht
Herbst 2007	Verleihung des Titels Fachhochschul-Dozent – Doz.(FH)
Frühjahr 2007	Lehrauftrag an der Universität Wien, Vorlesung „Kooperation der Gesundheitsberufe“
2005 bis 2009	Vortragender am WIFI für Arbeits- und Sozialrecht
2004 bis März 2012	Stellvertretender Direktor der Österreichischen Ärztekammer
seit Okt. 2004	Lehrbeauftragter der Medizinischen Universität Wien für Arbeits- und Dienstrecht

seit 2002	Fachkundiger Laienrichter am Obersten Gerichtshof (OGH) für Arbeitsrecht und Sozialrecht
2002 bis 2010	Lektorenvertreter an der FH-Wien
1998 bis 2010	Lehrbeauftragter für Arbeits- und Sozialrecht an der Fachhochschule Wien, vormals FH der Wiener Wirtschaft
seit März 1997	Leitender Angestellter der Österreichischen Ärztekammer, Aufgabengebiete: Arbeits- und Dienstrecht, Medizinrecht, Krankenanstaltenrecht, Universitäten, Gesundheitspolitik
seit 1996	Zahlreiche juristische Vorträge bei Tagungen, Seminaren und Universitätslehrgängen – gesamt über 300
1996 – Feb. 1997	Konzipient in einer großen Wiener Rechtsanwaltskanzlei

Ausbildung

Mai- Juni 2008	Ausbildung zum Riskmanager (Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung & Qualitätsmanagement in der Medizin GmbH [ÖQMed])
1994 – 1996	Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften am Juridicum der Universität Wien, Dissertationsthema: Evaluierungspflichten im neuen Arbeitnehmerschutzgesetz Betreuer: Univ. Prof. Dr. W. Mazal und Univ. Prof. Dr. F. Schrank
1988 – 1994	Diplomstudium der Rechtswissenschaften am Juridicum der Universität Wien
Sept. 1998	Auslandsaufenthalt in Südamerika
1994 und 1996	Auslandsaufenthalte in den USA und Canada

Publikationen

Bücher und Fachartikel

siehe Publikationsliste (seit 1996 mehr als 130 Fachartikel in einschlägigen arbeits-, sozial- und medizinrechtlichen Fachzeitschriften (insbesondere ecolex, RdM, ASoK, ZAS).

Vortrags-, Lehr- und Seminartätigkeit

seit 1996 ca. 400 Vorträge zu vor allem arbeitsrechtlichen, sozialrechtlichen europarechtlichen und medizinrechtlichen Themen für Universitäten, Fachhochschulen und am WIFI sowie bei Kongressen und Seminaren.